

Geschäftsführung
Ansprechpartner/in: Frau Koppelberg

Telefon: (0221) 221 98315
Fax: (0221) 221 98347
E-Mail: marion.koppelberg@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2007

Niederschrift

über die **25. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 13.09.2007, 17:00 Uhr bis 18.05 Uhr, Bürgeramt Kalk, (Nebengebäude des Bezirksrathauses) Raum 901

Anwesend waren:

Bezirksvorsteher/in

Herr Winfried Dohm

Bezirksvertreter/innen

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun
Herr Walter Hambloch
Herr Jörn Schade
Herr Jürgen Schuiszill
Herr Joachim Sledzinski
Frau Daniela Topp-Burkhardt
Herr Jörg Grahl
Herr Oliver Krems
Frau Karin Mittmann
Frau Kerstin Schmedemann
Herr Wolfgang Schneider
Herr Markus Thiele
Frau Dr. Angela Behring
Frau Sabine Diemer
Herr Bruno Kirchner
Herr Özgür Demirel

Ratsmitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann

Seniorenvertreter/in

Presse Zuschauer

Entschuldigt:

Frau Christa Wirtz
Frau Brigitte Sobania

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker

Herr Bezirksvorsteher Dohm begrüßt die Anwesenden und benennt als Stimmzähler:
Frau Gärtner-Plückthun, Herrn Sledzinski und Herrn Demirel.

Herr Dohm erläutert zu den TOP 7.2.1, 7.2.2 und 7.2.7, dass ein Ersetzungsantrag der CDU vorliegt und die Antragsteller ein gemeinsames Konzept erzielen möchten. Deshalb wird beschlossen, diese Tagesordnungspunkte in die nächste Sitzung zu schieben.

Der Top 7.2.8 wird auf Antrag von Frau Dr. Behring geschoben.

Des Weiteren teilt Herr Dohm mit, dass der TOP 8.2.5 geschoben wird, da in Zusammenarbeit mit dem Stadtbezirk Porz ein Fachgespräch geführt werden soll. Herr Bürgeramtsleiter Becker sagt zu, einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren und hierzu gesondert einzuladen.

Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

6 Annahme von Schenkungen

- 6.1 Skulptur "Kosmische Union"
hier: Annahme der Schenkung und Aufstellung auf dem Kreisverkehr Barcelona-Allee/Geschwister-Katz-Straße in Köln-Kalk
Ds-Nr.: 016/807

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS

- 7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO
 - 7.2.1. Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Lebensqualität in Humboldt/Gremberg

Ersetzungsantrag der SPD: Verbesserung der Lebensqualität in Humboldt/ Gremberg

 - 7.2.2 Antrag der Fraktion 90/Die Grünen:
Humboldt/Gremberg - Ein Stadtteil braucht Zukunft

 - 7.2.3. Antrag der SPD-Fraktion:
Grünpflegemaßnahmen in Humboldt/Gremberg

 - 7.2.4. Antrag der SPD-Fraktion:
Aufstellung von 3 Abfallbehältern auf dem Verbindungsweg an der KVB-Linie zwischen Kieskauler Weg und Ostmerheimer Straße

 - 7.2.5. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Verbesserung des Zuganges zur U-Bahnhaltestelle Vingst und Einrichtung einer Busverbindung zwischen Vingst und Kalk

 - 7.2.6. Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) auf zwei zusätzliche Markttagge in Neubrück

 - 7.2.7 Antrag der FDP-Fraktion zur Sitzung am 13.09.2007:
Einrichtung eines "Sozialraummanagers" für Humboldt-Gremberg, Verbesserung der Lebensqualität in diesem Stadtteil

- 7.2.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Nutzung der Villa Kalk, Neuerburgstraße

8 Verwaltungsvorlagen

- 8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS
- 8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS
- 8.2.1 Wohnungsbauprogramm 2015
Ds-Nr.: 0723/007
- 8.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB)
Abwasserbeseitigungskonzept Köln, 4. Fortschreibung 2007
Ds-Nr.: 0781/007
- 8.2.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau
auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1 - 3, 51103 Köln -
Höhenberg und Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses
Ds-Nr.: 0861/007
- 8.2.4 192. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8
Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
Ds-Nr.: 0876/007
- 8.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorha-
benbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05
Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-
Rath/Heumar
Ds-Nr.: 0912/007
- 8.2.6 Förderung der Gemeinwesenarbeit in Kölner Schwerpunktgebieten
Ds-Nr.: 0914/007

9 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver- tretungen

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.2 Neue Anfragen

9.2.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Situation Montessori-Schule Vingst

9.2.2. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Situation OGTS im Stadtbezirk Kalk

9.2.3. Anfrage der SPD-Fraktion: Überquerungserleichterung an der Rösrather Straße - Einmündung Otto-Surges-Straße in Ostheim

9.2.4. Anfrage der SPD-Fraktion: Dauer der Grünphasen für Fußgänger an der Lichtzeichenanlage Rösrather Straße/ Eiler Straße

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Polizeipräsidium, 2. Bauabschnitt

9.3.2 Wildschweine in Brück

9.3.3 Pflegemaßnahmen Ginsterweg in Rath-Heumar

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.1.1 Eröffnung Bürgerpark Kalk

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 23.08.2007, TOP 7.2.6
hier: Busanbindung im Stadtteil Ostheim, Neubrück, Brück und Merheim in den Abendstunden
- 10.2.2 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
Beantwortung der Fragen von Frau Dr. Behring, Fraktion Bündnis90/ Die Grünen, in der Sitzung am 23.08.2007

II. Nichtöffentlicher Teil

11 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

11.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

12 Verwaltungsvorlagen

12.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

12.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

13 Anfragen

13.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

13.2 Neue Anfragen

14 Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO, § 14 Abs. 1 Satz 1, Abs. 7 HS

3 Einwohneranträge gem. § 25 GO, § 15 Abs. 7 HS

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gem. § 26 GO, § 16 Abs. 7, § 17 HS

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gem. § 27 GO, § 23 Abs. 1 HS

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Skulptur "Kosmische Union"
hier: Annahme der Schenkung und Aufstellung auf dem Kreisverkehr Barcelona-Allee/Geschwister-Katz-Straße in Köln-Kalk
Ds-Nr.: 016/807**

Frau Schmedemann (SPD-Fraktion) fragt nach, ob die seitens der Bezirksvertretung in der Sitzung am 23.08.2007 bereitgestellten Mittel zur Aufstellung der Skulptur ausgeschöpft wurden oder ob eine Finanzierung über Sponsoring realisiert werden kann?

Herr Bürgeramtsleiter Becker erklärt, dass er optimistisch ist, die Finanzierung über Sponsoring sicherzustellen.

Beschluss

Die Bezirksvertretung Kalk

1. nimmt die von der OS-Gallery Barcelona u. Salvador Dali Vertriebs GmbH vermittelte Schenkung der Skulptur "Kosmische Union" der spanischen Künstlerin Magels Landet mit Dank an und
2. beschließt die Aufstellung der Skulptur auf dem Kreisverkehr Barcelona-Allee/Geschwister-Katz-Straße in Köln-Kalk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Anträge gem. §§ 3, 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 abs. 1 HS

7.2 Vorschläge und Anregungen gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO

7.2.1 Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Lebensqualität in Humboldt/Gremberg

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung geschoben.

Ersetzungsantrag der SPD: Verbesserung der Lebensqualität in Humboldt/Gremberg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

**7.2.2 Antrag der Fraktion 90/Die Grünen:
Humboldt/Gremberg - Ein Stadtteil braucht Zukunft**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

**7.2.3 Antrag der SPD-Fraktion:
Grünpflegemaßnahmen in Humboldt/Gremberg**

Frau Mittmann (SPD-Fraktion) nimmt Stellung zum Antrag und bedankt sich bei der Verwaltung, dass die unter Pkt. 1 geforderte Pflegemaßnahme bereits umgesetzt worden ist. Dieser Punkt ist somit bereits erledigt. Im Weiteren fordert sie dazu auf, den Ortsteil Humboldt/Gremberg nicht „schlecht“ zu reden.

Herr Schade (CDU-Fraktion) schließt sich den Ausführungen an und bittet um Einbeziehung des Straßenabschnitts „Gremberger Str.“ im Bereich „Luna-Park“.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. in der Grünfläche zwischen der Taunusstraße/ Gremberger Straße/ Odenwaldstraße unverzüglich Pflegemaßnahmen durchzuführen
2. an den Baumbeeten in der Odenwaldstraße zwischen der Gremberger Straße und der Taunusstraße sowie im Bereich der S-Bahnhaltestelle Trimbornstraße ebenfalls Pflegemaßnahmen durchzuführen (insbesondere Entfernung von wild wucherndem Unkraut)
3. in den derzeit nicht genutzten Baumbeeten in o. g. Bereich nach Möglichkeit neue Bäume zu pflanzen und
4. gemeinsam mit den örtlichen Vereinen, Initiativen und Geschäftsleuten zu überlegen, ob von dort Patenschaften für die regelmäßige Pflege von Grünflächen oder Baumbeeten in Humboldt/ Gremberg übernommen und vermittelt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit der Ergänzung der CDU-Fraktion

**7.2.4 Antrag der SPD-Fraktion:
Aufstellung von 3 Abfallbehältern auf dem Verbindungsweg an der KVB-Linie zwischen Kieskauler Weg und Ostmerheimer Straße**

Frau Schmedemann (SPD-Fraktion) benennt diesen Wegeabschnitt als „eine unendliche Geschichte“. Sie erinnert an die Aussagen des Oberbürgermeisters bezüglich einer sauberen Stadt.

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) signalisiert Zustimmung, verweist aber in dem Zusammenhang auf den Kiosk mit Imbiss. Der Betreiber müsse mehr für Sauberkeit im Umfeld des Kioskes sorgen. Das Amt – 32 – wird aufgefordert, in dem Bereich wieder häufiger Kontrollen durchzuführen.

Frau Diener (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet darum, nicht nur Abfallkörbe aufzustellen, sondern diese dann auch zu leeren.

Beschluss:

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird beauftragt an dem o. g. Verbindungsweg 3 Abfallbehälter aufzustellen. Dabei kann auch auf ein Sponsoring durch Vereine oder Institutionen zurückgegriffen werden. Bei der Standortwahl sollte der Bürgerverein Merheim eine Mitwirkung erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.2.5 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Verbesserung des Zuganges zur U-Bahnhaltestelle Vingst und Einrichtung
einer Busverbindung zwischen Vingst und Kalk**

Herr Bezirksvorsteher Dohm verweist auf die 900 Unterschriften, die ihm vor Beginn der Sitzung von engagierten Bürgern überreicht worden sind.

Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) verweist auf die Notwendigkeit eines behindertengerechten Zugangs zur U-Bahn-Station Vingst. Bis zu einer Umsetzung sollten die im Antrag enthaltenen Alternativen für eine Übergangszeit umgesetzt werden. Sie bezieht sich dabei auf die vom Bürgerverein vorgelegten Pläne.

Herr Krems (SPD-Fraktion) geht darauf ein, dass die Angelegenheit schon seit langem Thema sei. Am besten wäre gewesen, wenn der behindertengerechte Zugang bereits beim Bau der Anlage berücksichtigt worden wäre. Unter Hinweis auf die Erklärung von Barcelona betreffend der Verpflichtung, auf die Belange von Behinderten Rücksicht zu nehmen, sei die Stadt gehalten, Menschen mit Mobilitätsproblemen barrierefreie Zugänge zu verschaffen. Er fragt nach der in der Stellungnahme der Verwaltung erwähnten Prioritätenliste.

Herr Bürgeramtsleiter Becker sagt zu, die Prioritätenliste der Bezirksvertretung Kalk zur Kenntnis zu geben.

Herr Krems begrüßt des Weiteren alle Verbesserungen, die den Bürgern helfen. Dazu gehören auch die geforderte Änderung im Busliniennetz. Dabei drückt er die Erwartung aus, dass bald das rechtsrheinische Buskonzept von der Verwaltung vorgelegt wird.

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) drückt ihre Freude über den gemeinsamen Antrag aus. Sie erinnert an Beschlüsse der vorangegangenen Legislaturperiode, die ebenfalls diese Forderungen beinhaltet haben.

Herr Kirchner (Einzelvertreter der NPD) schlägt vor, zu prüfen, ob die Rolltreppe nicht wie an der Haltestelle Neumarkt für Auf- und Abwärtsbewegungen umzurüsten ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk

1. bekräftigt ihre früheren Beschlüsse, in denen die U-Bahnstation Vingst mit Aufzügen gefordert wird und
2. bittet den Verkehrsausschuss und die Verwaltung, kurzfristig geeignete Maßnahmen einzuleiten, mit dem Ziel, bis zu einer späteren Ausstattung der Haltestelle Vingst mit Aufzügen zumindest eine Verbesserung bei der Zugangsmöglichkeit für mobilitätseingeschränkte Personen einzureichen.
3. soweit auch dies nicht möglich sein sollte, wird die Verwaltung gebeten, im Rahmen der Nahverkehrsplanung zu prüfen, ob eine Busverbindung zwischen Vingst und dem Bezirkszentrum Kalk eingerichtet werden kann, damit auf diesem Weg von Vingst aus barrierefrei das Bezirkszentrum erreicht werden kann und dort der barrierefreie Umstieg auf die Stadtbahnlinien möglich wird. Die Vorschläge zu möglichen Buslinienführungen des Bürgerverein Vingst sind in diese Prüfung mit einzubeziehen. Die Verwaltung soll auch darstellen, welche Auswirkungen eine neue Buslinienführung auf die Verkehrsbeziehungen zwischen den Stadtteilen im Stadtbezirk 8 und den angrenzenden Stadtteilen in den Bezirken 1, 7 und 9 hätte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschossen

7.2.6 Antrag des Einzelvertreters Kirchner (NPD) auf zwei zusätzliche Markttage in Neubrück

Herr Kirchner (Einzelvertreter der NPD) begründet seinen Antrag. Herr Bürgeramtsleiter Becker trägt die Stellungnahme des Marktamtes vor und erläutert die Maßnahmen, die zur Verbesserung der Einkaufssituation bis zur Fertigstellung des Plusmarktes in Neubrück beitragen.

Beschluss:

Unter Federführung des Marktamtes werden auf der bekannten Platzfläche zwei weitere Markttage eingerichtet. Montag – ganztägig oder nachmittags und Samstag – hierzu werden auch private Marktbetreiber mit einbezogen.

Abstimmungsergebnis:

Antrag gegen die Stimme des Einzelvertreters Kirchner (NPD) abgelehnt

**7.2.7 Antrag der FDP-Fraktion zur Sitzung am 13.09.2007:
Einrichtung eines "Sozialraummanagers" für Humboldt-Gremberg, Verbesserung der Lebensqualität in diesem Stadtteil**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

**7.2.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Nutzung der Villa Kalk, Neuerburgstraße**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig geschoben in die nächste Sitzung

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gem. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gem. § 37 Abs. 5 Sätze 1,2 GO, § 19 Abs. 4 HS

8.2.1 Wohnungsbauprogramm 2015 Ds-Nr.: 0723/007

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kritisiert, dass die Vorlage nicht speziell auf den Stadtbezirk Kalk bezogen worden ist. Auch sei das Baulückenprogramm so nicht nachzuvollziehen. In Zeiten der modernen Computertechnik erwarte sie eine bessere Aufbereitung der Unterlagen, die es ehrenamtlichen Mandatsträgern erleichtere, die Unterlagen zu verstehen. Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würde deshalb die Vorlage abgelehnt.

Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) hat für die ablehnende Haltung von Bündnis 90/Die Grünen ein gewisses Verständnis. Er weist allerdings darauf hin, dass die Vorlage nur die Rahmenbedingungen abstecke, jede Einzelmaßnahme würde aber noch einmal mit einer separaten Beschlusvorlage eingebracht. Bezüglich des Baulückenprogramms sieht er die Verwaltung auf einem guten Weg. Er erinnert daran, dass dieses Programm auf eine Initiative der CDU-Fraktion im Rat zurückgehe.

Herr Thiele (SPD-Fraktion) geht mit Herrn Schuiszill konform in Bezug auf den Charakter der Vorlage. Er vermisst allerdings Hinweise auf die Umsetzung des Anteils von 25 % Sozialer Wohnungsbau.

Herr Kirchner (Einzelvertreter der NPD) sieht Probleme im Bereich „Rather Burg“ und begründet seine Ablehnung.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen zum Wohnungsbauprogramm 2015 für Köln zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der unverzüglichen Umsetzung des Wohnungsbauprogramms. Der Rat beschließt hierzu:

- Die Flächen des Wohnungsbauprogramms sind in Jahresprogrammen bis einschließlich 2010 durch die Verwaltung bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Straßenbaumaßnahmen in das Erschließungsprogramm Straßenbau der jeweiligen Jahre aufzunehmen und die Finanzierung sicher zu stellen. Auf Basis der Ergebnisse der anstehenden Evaluation des Wohnungsgesamtplanes ist das Wohnungsbauprogramm für den Zeitraum 2011-2015 fortzuschreiben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein Handlungskonzept zum preiswerten, in der Regel geförderten Wohnungsbau zu entwickeln.
- Hinsichtlich der verstärkten Anforderungen an die Qualität und Vielfalt sind in den Programmgebieten Standorteignungsprüfungen durchzuführen sowie Qualitätsstandards für eine verträgliche und geeignete Bebauung der Programmflächen zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Ja-Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und des Einzelvertreeters Herrn Demirel (Die Linke/PDS) gegen die Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und des Einzelvertreeters Herrn Kirchner (NPD) mehrheitlich zugestimmt.

**8.2.2 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB)
Abwasserbeseitigungskonzept Köln, 4. Fortschreibung 2007
Ds-Nr.: 0781/007**

Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass die Beantwortung ihrer Fragen nicht ausreichend sei. Sie erwartet die Aufarbeitung der Tabellen in der Vorlage in Bezug auf den Stadtbezirk Kalk.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:
Der Rat stimmt der 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2007 zu und beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, (StEB) vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung in den jeweiligen Wirtschaftsplänen der StEB sowie den jeweiligen Haushaltsplänen der Stadt mit der Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Mit den Ja-Stimmen der Fraktionen CDU, SPD, des Einzelvertreters Herrn Demirel (Die Linke/PDS) und des Einzelvertreters Herrn Kirchner (NPD) gegen die Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen mehrheitlich zugestimmt.

**8.2.3 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1 - 3, 51103 Köln - Höhenberg und Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses
Ds-Nr.: 0861/007**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Planung des Abbruchs des bisherigen städtischen Sozialhauses auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1-3, 51103 Köln sowie die Planung des Neubaus eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf diesem Grundstück.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, ein Architekturbüro mit der Vorplanung zur Neubebauung (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) zu beauftragen. Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rd. 55.000,00 € brutto.

Zur Finanzierung der Planungskosten werden im Haushaltsjahr 2007 Kassenmittel in Höhe von 55.000,00 € außerplanmäßig bei Hst. 4351.940.5106.4 – Baumaßnahme Kulmbacher Str. 1-3 – bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerausgaben bei Hst. 4351.940.5000.9 – Baumaßnahmen Sozialhäuser - .

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Einzelvertreter Demirel (Die Linke/PDS) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**8.2.4 192. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
Ds-Nr.: 0876/007**

Beschluss

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt den Erlass der 192. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Einzelvertreter Demirel (Die Linke/PDS) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2.5 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 75420/05 Arbeitstitel: Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven und Köln-Rath/Heumar Ds-Nr.: 0912/007

Abstimmungsergebnis:

Geschoben

Einzelvertreter Demirel (Die Linke/PDS) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

8.2.6 Förderung der Gemeinwesenarbeit in Kölner Schwerpunktgebieten Ds-Nr.: 0914/007

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beschließt die Verteilung der im Haushaltsplan 2007 in der Haushaltsstelle 4700.718.2200.6 bereitgestellten Mittel in Höhe von 166.000,00 € für die Gemeinwesenarbeit.

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

Holweider Selbsthilfe	58.600,00 €
Veedel e. V.	58.600,00 €
Buchheimer Selbsthilfe	39.000,00 €
Christliche Sozialhilfe	9.800,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Einzelvertreter Demirel (Die Linke/PDS) hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

9 Anfragen gem §§ 4, 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Situation Montessori-Schule Vingst

Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor.

Frau Diemer (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) erklärt, dass die Toilettenanlage nicht abschließbar sei.

Sie fragt nach, innerhalb welchen Zeitraums dieser Mangel behoben werde.

9.2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Situation OGTS im Stadtbezirk Kalk

9.2.3 Anfrage der SPD-Fraktion: Überquerungserleichterung an der Rösrather Straße - Einmündung Otto-Surges-Straße in Ostheim

9.2.4 Anfrage der SPD-Fraktion: Dauer der Grünphasen für Fußgänger an der Lichtzeichenanlage Rösrather Straße/ Eiler Straße

Die Beantwortung der Verwaltung liegt als Tischvorlage vor

9.3 Mündliche Anfragen

9.3.1 Polizeipräsidium, 2. Bauabschnitt

- Herr Schuiszill (CDU-Fraktion) fragt:

Gibt es für das Alternativgrundstück am Walter-Pauli-Ring (im Eigentum des Landes) einen Ausschlussgrund für ein Parkhaus?

Wenn ja: Welcher Zeitrahmen ist für eine evtl. notwendige Änderung des B-Planes anzusetzen?

- Herr Krems (SPD-Fraktion) fragt:

Welche Alternativen hat die Verwaltung untersucht?

- Frau Dr. Behring (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt:

Wurde seitens der Verwaltung nach dem Beschluss des Dringlichkeitsantrags in der letzten BV-Sitzung Kontakt zum Innenministerium aufgenommen, um eine Änderung der Planung erreichen?

Welche Grundstücke wurden seitens der Stadt für die Erweiterung des Polizeipräsidiums alternativ angeboten?

9.3.2 Wildschweine in Brück

- Frau Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) fragt:

Ist der Verwaltung bekannt, dass in letzter Zeit Wildschweine Teile der Flehbachau verwüsten und auch schon Schäden in Privatgärten in diesem Bereich angerichtet haben?

Können diese Tiere ggf. Besuchern und Anrainern gefährlich werden?

Gibt es Infomaterial über Verhaltensregeln bei der Begegnung mit Wildschweinen und wie bekommen die Bürger diese Informationen?

Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung zum Schutz der Bürger?

9.3.3 Pflegemaßnahmen Ginsterweg in Rath-Heumar

- Herr Krems (SPD-Fraktion) fragt:

Ist der Verwaltung bekannt, dass der Ginsterweg in Rath-Heumar zwischen Grüner Weg und Rather Mauspfad teilweise bis an den Straßenrand zugewuchert ist?

Wann werden dort Pflegemaßnahmen durchgeführt?

Wer ist in diesem Bereich für die Pflege zuständig?

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksvorstehers

10.1.1 Eröffnung Bürgerpark Kalk

Herr Bezirksvorsteher Dohm weist auf die offizielle Eröffnung des Bürgerparks Kalk und das Bürgerparkfest am 14.09.2007, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, hin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 23.08.2007, TOP 7.2.6 hier: Busanbindung im Stadtteil Ostheim, Neubrück, Brück und Merheim in den Abendstunden

Herr Schuiszill bedankt sich für die Mitteilung, sieht aber nach wie vor eine optimale Anbindung von Merheim nach Neubrück nicht gegeben, da hier die Taktung zwischen Bahn und Bus nicht funktioniert.

10.2.2 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes Beantwortung der Fragen von Frau Dr. Behring, Fraktion Bündnis90/ Die Grünen, in der Sitzung am 23.08.2007

Die Mitteilungen liegen schriftlich vor.

Weiter teilt Herr Bürgeramtsleiter Becker mit, dass das Kinder- und Jugendzentrum Gremberg die für die Osterferienaktion 2007 aus bezirksorientierten Mitteln bewilligten 300 Euro nicht verausgabt hat, da der Bewilligungsbescheid erst nach Beendigung der Osterferien kam und die Maßnahme daher nicht stattgefunden hat. Die Antragsteller bitten darum, diese Mittel für die Osterferienaktion 2008 verwenden zu dürfen.

Des Weiteren hat die Werkstatt für Ortsgeschichte Köln-Brück mitgeteilt, dass die geplante Unterrichtseinheit zum Thema „Brücker Geschichte für 3. Schuljahre“ nicht umgesetzt wurde. Es wird darum gebeten, diese Mittel für das im nächsten Jahr erscheinende Buch über Brück, das anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Geschichtswerkstatt erscheinen soll, verwenden zu dürfen.
(Anmerkung: Die Angelegenheit soll zwischen den Fraktionsvorsitzenden geklärt und ggf. durch eine DE beschlossen werden.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil liegen keine Vorgänge vor.

Dohm
(Bezirksvorsteher)

Koppelberg
(stellvertretende Schriftführerin)